



**Stadt Leipzig**  
Der Oberbürgermeister

Absender (Stempel des Trägers):

---

---

---

---

---

---

Stadt Leipzig  
Amt für Jugend und Familie  
Abt. Kindertageseinrichtungen (51.6)  
SG Qualitätsentwicklung und  
-sicherung (51.62)  
Georg-Schumann-Straße 357  
04159 Leipzig

### 1. Antrag zur Aufnahme eines Kindes in einer Kindertagespflegestelle der Stadt Leipzig (nach § 4 SächsKitaG) aus Fremdgemeinden im Freistaat Sachsen

Hiermit beantrage/n ich/wir

Personensorgeberechtigte:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

für mein/unser Kind:

\_\_\_\_\_

geboren am:

\_\_\_\_\_

Anschrift (Hauptwohnsitz):

\_\_\_\_\_

wohnhaft seit:

\_\_\_\_\_

für den Zeitraum von - bis:

\_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

die Betreuung bei der Kindertagespflegeperson:

\_\_\_\_\_

Anschrift der Kindertagespflegeperson:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

In Betreuung seit (Beginn Betr.-Vertrag)

\_\_\_\_\_

Träger der Kindertagespflegeperson:

\_\_\_\_\_

mit einer Betreuungszeit von:

\_\_\_\_\_ Stunden/Tag.

Das Betreuungsalter entspricht der Betreuung  in der Krippe  im Kindergarten  im Hort.

Am 1. April des Vorjahres besuchte mein Kind die Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle (Anschrift) \_\_\_\_\_ mit einer Betreuungszeit von \_\_\_\_\_ Stunden/Tag entsprechend Krippe \_\_\_ Kindergarten \_\_\_ Hort \_\_\_.

Begründung:

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift Personensorgeberechtigte

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Kindertagespflegeperson

\_\_\_\_\_  
Stempel / Datum und Unterschrift des Trägers

## 2. Kenntnisnahme und Bestätigung der Wohnsitzgemeinde

Die Wohnsitzgemeinde nimmt zur Kenntnis, dass das o. g. Kind ab dem \_\_\_\_\_ in der Kindertagespflegestelle der o. g. Kindertagespflegeperson betreut werden soll. Wir bestätigen, dass die Meldung durch den/die Personensorgeberechtigte(n) nach § 4 SächsKitaG erfolgt ist. Auf der Grundlage des § 17 Abs. 3 SächsKitaG und der sächsischen Zuschuss- und Erstattungsverordnung wird der Gemeindeanteil an die Stadt Leipzig erstattet.

Die Erstattung erfolgt grundsätzlich halbjährlich auf Rechnungslegung durch die Stadt Leipzig. Das o. g. Kind war am 1. April des Vorjahres in der Kita/Kindertagespflegestelle \_\_\_\_\_ der Wohnsitzgemeinde mit einer Betreuungszeit von \_\_\_\_\_ Stunden/Tag gemeldet. Der dafür an die Wohnsitzgemeinde gezahlte Landeszuschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro wird bei Aufnahme jahresanteilig an die Stadt Leipzig nach Rechnungslegung gezahlt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift – Zeichnungsberechtigter der Gemeinde/Stadt

## 3. Entscheidung des örtlich zuständigen Trägers – Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig – gemäß § 4 SächsKitaG

Die Kindertagespflege für das o. g. Kind wird im Zeitraum

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

mit einer Betreuungszeit von: \_\_\_\_\_ Stunden/Tag

genehmigt

abgelehnt.

Der erforderliche Platz ist laut Bedarfsplan der Stadt Leipzig vorhanden:  ja /  nein.

Begründung bei einer Ablehnung:

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum, Stempel und Unterschrift 51.62

Information an den Träger erfolgte am: \_\_\_\_\_

Information an die Kindertagespflegeperson durch den Träger: \_\_\_\_\_

Information an Personensorgeberechtigten durch den Träger: \_\_\_\_\_

Bescheid zur Ablehnung an Personensorgeberechtigten d. 51.62: \_\_\_\_\_

Kopie an Abt. 51.12, 51.13 (bei Ablehnung), 51.43 durch 51.62: \_\_\_\_\_